

Cetonia purpurascens n. sp.

Purpurea, supra opaca, depressiuscula, subtus nitida, clypeo leviter emarginato, thorace antice angustato, basi circa scutellum leviter et utrinque distinctius emarginato, ante medium punctis 4 albis notato, elytris lineis 2 parum elevatis, utroque 9-albo-punctato, pygidio basi albo-4-punctato, abdominis segmentis basalibus medio fere glabris, lateribus pone medium linea punctorum majorum impressis, segm. 2—4 punctis 2 basalibus (laterali minori et intermedio majori) impressis, tibiis anticis tridentatis, posticis longe fulvo-pilosis, processu mesosternali subacuminato, magis solito prominente. — Long. 17—18 mill.

Patria: Himalaya, Sikkim (Mus. Kraatz).

Größer und flacher als *Cet. aurata*, ihr im Uebrigen durch die Zeichnung recht ähnlich, röthlich kupferfarben, oben matt, unten glänzend, 4 Punkte auf der vorderen Hälfte des Thorax, circa 9 auf jeder Fld. (die hinter der Mitte länglich, mit Ausnahme der beiden Apicalflecke), und 4 Basale auf dem Pygidium weiß. Die Fühler sind schwärzlich, die Keule ist klein. Der Clypeus ist sanft ausgerandet, an den Ecken gerundet. Der Kopf ist kupferroth, glänzend, kräftig punktirt, an der Spitze fast glatt, an der Basis matt, eine Stirnswiele nach hinten schmaler und fast glatt; jederseits ein Eindruck neben den Augen. Der Thorax ist nach vorn deutlich verengt, die Basis zwischen der deutlichen Scutellarausrandung und den abgerundeten Hinterecken deutlich ausgerandet (bei *Bensoni* verläuft sie einfach schräg von der Scut.-Auswandung zu den Hinterecken). Das Scutellum ist schlank, zugespitzt. Auf den Fld. werden nur 2 erhabene Rippen wenig bemerkbar (namentlich wenn sie nicht etwas abgerieben sind), die in den wenig hervorragenden Endbuckel verlaufen; die weißen Punkte sind ähnlich wie bei der *aurata* gestellt, die 3 hinter der Mitte liegenden (Scutellar-, Mittel- und Seitenrand-Punkte) sind quer, ebenso der Buckelpunkt; der Apicalpunkt ist rundlich. Das Pygidium ist dicht quengerunzelt, matt. Auf dem Hinterleibe stehen 4 Reihen weißer Punkte, 2 neben dem Seitenrande; die der Innenreihen sind größer. Die Zähne an den Vorderschienen sind kräftig, die vorderen deutlich gekrümmt. Die Brust ist in der Mitte glatt, an den Seiten quengerunzelt, behaart; der Mesosternalfortsatz ist schlanker und länger als gewöhnlich, kaum knopfartig verdickt.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Cetonia purpurascens n. sp. 405](#)